

Lehrkraft: Ludwig Bader

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema: Ungelöste Rätsel der Geschichte

Zielsetzung und Inhalte des Seminars:

Gerade in der Geschichte bietet das Unbekannte und Rätselhafte eine besonders große Anziehungskraft – und fördert auf der anderen Seite gleichzeitig unwissenschaftliche und triviale Betrachtungsweisen. Der oft schmale Grat zwischen objektiver Darstellung und massentauglichem Halbwissen soll wesentlicher Bestandteil des Seminars sein und gerade in Zeiten von „Fake News“ und Verschwörungstheorien den Teilnehmern ein solides Rüstzeug im Umgang mit schwierigen und ergebnisoffenen Theorien sowie zur Bewertung von Informationen und Quellen an die Hand geben.

- Erkenntnisse in Hinblick auf historische Einzelereignisse gewinnen
- Objektive Herangehensweise an stark polarisierende Themen erlernen
- Erkenntnisse zur Instrumentalisierung von Geschichte zu politischen (u.a.) Zwecken gewinnen
- Befragungen in der Öffentlichkeit zu trivialhistorisch relevanten Themen durchführen
- Grundlagen der objektiven Forschung erlernen
- Hinterfragen von „Mythen“ und „Unerklärlichem“ durch rationale Methodik erlernen

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. Der Mord an John F. Kennedy
2. Die Tunguska-Katastrophe 1908
3. Der Tod Ludwigs II. im Starnberger See 1886
4. Die Geschichte der Illuminaten in Bayern
5. Hinterkaifeck – ein ungelöster Sechsfachmord in schwieriger Zeit
6. „Brandstifter Roms“ – Nero und der große Brand Roms 64 n. Chr.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

- Thematische Hinführung
- Kurzpräsentationen zu den Themen
- Durchführung von Exkursionen (falls themenbezogen sinnvoll)
- Durchführen einer Befragung zu trivialhistorischen Themen
- Durchführung einer Stegreifaufgabe
- Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit zur Erstellung einer Seminararbeit